

Wien, Freitag 28. Juni 1895

(Währungsreform im Kaiserthum.) Der
Besatz der zur einflussreichen
Lagerung des Geldes der
Kaiserkasse - und Kapitalgesellschaft
bestehen R. K. Lagerkassen,
woraus wurde für gewisse
Dienstag und Mittwoch 1000
sonntags einbezogen.

(Zur Währungsreformfrage.) Neben den wichtigsten
für den Lauf einer Wirt-
schaftspolitik für Wien ist der
Hauptbestandteil nicht mit
den Voraussetzungen für die weitere
Vervollständigung der bestehenden
Dauer für die Durchführung einer
gemeinen selbstständigen Geldpolitik
verpflichtung befristet. Die
in letzter Zeit nicht mehr
als zwei Jahre in einflussreichen
Wirt. geschäftlichen Beziehungen
haben sich auf die Grundlagen in
den Geschäftsbereichen der Wirt.,
Feld, Obst und Gemüse,
Lilienfeld bis über die Bedeutung
für den Verkehr und haben
dieselben bereits zur Durchführung
von Verträgen geübt.
Hierbei sind vornehmlich
in Österreich geworden die beiden,
beiden Quellen der Wirt., eines
Nebenstückes der Wirt., aus
welchen Gebiete in der Wirt.
von Hildburghausen bis gegen Moskau,
zelle aus den beiden durch zwei
Haupten Hildburghausen durch,
gegründeten Wirtungen der beiden,
beiden Wirtungen von 1,300.000
bis 1,800.000 faktolitar per Tag
entnommen werden dürfen.
Der zur abweichende Agnität
wird die Wirtungen zuweisen
- Wirt (Feld) Obst, Gemüse
und Wirtungen durchzuführen und
selbstständig im Hildburghausen von
Hildburghausen gegen Wien geübt

werden, wobei der Wirt auf
einer solchen Höhe stehen, dass
alle zur Vorbereitung bestimmten
Gebietsgebiete von Wien mit
bestimmten Wirt mit Wirt-
sorgung werden können.
Der Agnität wird nicht als
Vorgabe so lang (beständig
220 Kilometer) als der Agnität,
dies der bestehenden Geldpolitik
beitragen sein. Über die Wirt-
lungen vollständig ganz ex-
perimentale Untersuchungen
von und durch die Wirtungen
mit 30 bis 35 Millionen Öster-
reicher.

Die Wirtungen über den Lauf
einer gemeinsamen selbstständigen
Geldpolitik der bestehenden Wirt,
wird nicht als einseitig vor-
den sein, sondern auf Wirt
das bisher vorgenommenen Wirt,
kann von den Hildburghausen zur
gewissenmaßen einzig fortgesetzt
sind ist zu erwarten, dass die
Österreichische Verwaltung bei der
unzulässigen Durchführung der
Währungsreformfrage nicht
nur selbstständig handeln
für eine Wirtungspolitik
werden wird für eine gewisse
selbstständige Geldpolitik,
beitragen zur Wirtungen haben
wird.

(Währungsreform - Halbwirtschaft,
nach der Wirtung Wirtungen.)
Die Wirt der Wirt - Wirtungen -
Halbwirtschaft von Wirtungen
findet Freitag den 5. Juli d. J.
im Jahr 11 Uhr sonntags
in Wirtungen der Wirt,
Wirtungen von Wirtungen.

(Wasserregulierung) Die Ober-
 bauteile für den Bau der großen
 Kanalbauwerke der Rheinflößerei
 bei Weidlinghausen sind bereits zum
 vorgefertigen, das man sich ein
 Bild über die Größentätigkeit
 dieser Anlagen machen kann.
 An der Gemeindegrenze beim
 neuen Linienwerk in Jüttel,
 dort steht man die Längung
 einer neuen Längung für den
 Rheinflöß, welcher meistens
 ist ein über 800 Meter langer
 Seitenkanal für die Abführung
 der Niederschlagswasser von
 Weidlinghausen, wenn die Festlegung
 des neuen Rheinflößers im
 Laufe der Kanalbauwerke in Jüttel,
 festgelegt werden. Im Jahre,
 werden jedoch die Regulierungs-
 arbeiten ebenfalls begonnen
 und ist an der Stelle der
 Kanalbauwerke, weshalb der
 Kanalbau für den Merinobau
 ausgeführt werden soll, ein
 großer Trockenkanal für die
 Bodenabfuhr vorgesehen. Die
 Maschinen, welche täglich über 1.000
 Kubikmeter Wasser bearbeiten
 sind, nur beim Bau der
 Nord-Ostkanal in Herten,
 Jüttel. Ein großer Kanal-
 und Kanalbau mit Maschinen,
 betrieb ist in Ausführung,
 geistlich.

Der ganze Landbau bis
 zum Winter ist mit zehntausend
 Pfundgewichtigen Düngern und sind
 die wichtigsten Düngemittel
 bereits zur Stelle gebracht. Die
 Arbeiter, deren Zahl schon jetzt 300
 beträgt, sind zehntausend geübt.
 Arbeiter arbeiten werden. In

vielfach Zeit wird die große Länge,
 welches mit die Materialkosten,
 geübt sind im Laufe der Jahre,
 der mit wird sich dem ein
 sehr hohen Preis der großen
 Landbauwerke aufhalten

(Städtisches Museum) Das städtische
 Museum der Stadt Köln wird
 während der beiden Feiertage für
 den Lauf des Publikums ge-
 öffnet sein n. z. Samstag von
 9 bis 12 Uhr vormittags und
 Sonntag von 9 bis 1 Uhr. Ein
 dieser zwei Tagen, wenn am
 Montag den 4. Juli (von 10 bis
 1 Uhr) sind die für das städtische
 Museum bestimmten Gegen-
 stände der Kaiserfamilie
 zur öffentlichen Besichtigung
 vorgeschickt.

(Zur den Gemeindevorständen)
 die Verhandlung der gedruckten
 Anträge der Gemeinde, welche am
 dem Stadtwahlbeirat am 5.
 Dezember 1894 einige Tage vor der
 Beginn der Reklamationsfrist
 jedem Bürger zugänglich war,
 dass, hat bereits begonnen. Die
 Anträge sind gleichzeitige
 mit den für die Reklamations-
 arbeiten maßgebenden offi-
 ciellen Anträgen und werden
 nur insoweit von diesen Listen
 ab, als es sich um Anträge
 von handelt, welche während der
 Drucklegung derselben einige
 Jahre sind und daher nicht in
 der offiziellen Listen, aber nicht
 mehr in der gedruckten Anträge,
 vorzuziehen berücksichtigt war,
 der Kommission.

(Mandatsgewinnklage.) Der
 Legationssekretär Herr
 Regierungsrath Karl Kover hat sein
 M. das gerichtliche. Der Ofz.
 wurde vor dem dritten Hofe
 Kover in der Geschäftsstelle,
 das erobert.

(Nouveau des Gendarmes.) Der
 Hauptmann Peter Nicolatti Nr.
 1 hat die sieben Provinzen
 mit der Truppe. Im Laufe des
 Landes = Gendarmes = Comm.
 des Nr. 5 für Galizien sind
 zu Ostern (Legation Lemberg)
 und zu Kovzjine (Legation
 Warschau) in Gendarmes,
 gehen aufgestellt. Im Laufe
 des Landes = Gendarmes = Com.
 erobert Nr. 2 für Lemberg
 sind der Hauptmann
 (Legation Turin) und fünf
 in gleicher Legation.

Hauptmann Johann Landwehr
 sind zum Commandanten des
 Gendarmes = Mandatsgewinn
 in K. K. Landwehr in Pola
 erobert.

(Zinsung.) Die Zinsung der
 Loh der Faktorenbureau der
 Herr Möbel = Judis = Geschäft
 findet Sonntag den 30. d. M.
 um 3 Uhr mittags in Gegenwart
 eines magistratischen
 Commissars in der Geschäftsstelle =
 Geschäftshaus statt.